Gratisveranstaltung: Ihr Handy ist ein Computer ...

Viele wissen es noch nicht, aber es ist unglaublich, was man mit einem modernen Handy heute schon alles machen kann. Schülerinnen und Schüler des RGORG 23 zeigen Ihnen das **GRATIS** im Rahmen der Kulturtage am Mi., den 16. März um 16 Uhr in der Anton Krieger G. 25. **ANMELDUNG:** Tel. 0699 19 23 59 75 oder n-netsch@gmx.at

Baby-Kinder-Flohmarkt

So, 13. März und So, 17. April 2016, 11-15h

MGC Modecenter-Messe,Leopold-Böhm-Str.8, 1030 Wien

Eintritt frei! Buffet! 200 Aussteller! Indoor! Abfahrt St.Marx

Standplatz €30, Tel.0650-4132888, info@geburtsallianz.at

Alle Termine: www.geburtsallianz.at

Mauer Zeitung
1/9 Verlagspostamt 1230
02/2016
speising.info

Auflage: 31.000

mauer.at

ABComputer - auch Spezialist für Registrierkassen

Die Maurer Computerprofis der Firma ABComputer sind auch die erste Ansprechstelle für die neuen Registrierkassen, bieten sie doch kostengünstige und äußerst effektive Lösungen an. Davon konnte sich auch KFZ-Meister Norbert Kornberger (links im Bild) überzeugen, der sich von ABComputer-Chef Andreas Bauer persönlich auf seiner neuen Registrierkasse einschulen ließ.

23, Endresstraße 106, T 889 26 790

http://www.abcomputer.at

Lesen Sie bitte auf Seite 3 ...

Frage zur Flüchtlingsfrage

Da ist ja noch der Brauereiturm! Oder: Wo ist der Brauereiturm? Mit solchen Gegenüberstellungen zeigt uns der Fotokünstler Ing. Horst Zecha nun schon seit 25 Jahren, wie sich unsere Wohnumgebung stetig verändert. Er bearbeitet historische Aufnahmen und verfügt bereits über ein gigantisches Archiv von selbst gemachten Fotos, mit denen er die Veränderungen der letzten 25 Jahre dokumentieren kann und bestimmt die kommenden Jahrzehnte weiter dokumentieren wird: Am linken Bild von 1984 sind die westlichen zwei Türme von Alt Erlaa noch in Bau, von denen nur der westliche/nördliche Block halb zu sehen ist. Beim westlichen/südlichen Block stehen die Kräne und etwas von den unteren Geschoßen.
Lesen Sie über unsere großartige Zusammenarbeit und die 25-Jahr-Feier im Speisingteil!

In Kürze

Florian Netsch

Die Menschen haben Grundbedürfnisse und eines der stärksten ist das Bedürfnis nach Sicherheit (das zeigten zuletzt die emotionalen Info-Versammlungen am 12.2. und am 16.2. in Liesing). Für unsere Sicherheit sorgen auf der einen Seite die Politikerinnen und Politiker, die Rahmenbedingungen schaffen, und auf der anderen Seite natürlich die Exekutive.

Das Grundbedürfnis nach Sicherheit wurde bei vielen in Österreich offensichtlich verletzt, da derzeit eine Neigung nach rechts im Land zu beobachten ist. Diese Neigung geht aber auch immer einher mit einem Verlust an Offenheit und Toleranz; diese an sich wichtigen Werte werden rasch marginalisiert, wenn durch sie die Sicherheit gefährdet erscheint.

In der etwas unübersichtlichen Diskussion um „Richtwerte“ und „Obergrenzen“ oder „Grenzzäune“ und „bauliche Sicherheitsmaßnahmen“ wurde vielleicht übersehen, dass unser Bezirksvorsteher Gerald Bischof sich mit gutem Grund offen gegen die damalige Parteilinie der Wiener SPÖ gestellt hat und gemeint hat, dass 1.500 Flüchtlinge in einer zunächst als Erstaufnahmezentrum propagierten Unterbringung in Liesing einfach zu viele wären.

Wir sollten eben nur so viele Flüchtlinge aufnehmen, wie wir auch sinnvoll betreuen und integrieren können. Das bedeutet nicht, dass wir uns gegenüber den neuen Herausforderungen verschließen dürfen (ganz im Gegenteil, lesen Sie dazu bitte auch den Artikel von Frau Mag. Ayad auf Seite 4), sondern das bedeutet nur, dass zu viel Offenheit und Toleranz genau diese beiden Werte bei immer mehr Menschen reduzieren und damit Politiker an die Macht kommen lassen, die vielen dann wahrscheinlich doch zu weit rechts stehen.

Das hat unser Bezirksvorsteher völlig richtig erkannt.

Computerkurs für absolute Anfänger!

Im März startet der nächste Computerkurs für absolute Anfänger am Freitag, den 11. 3., von 16 Uhr bis 17.40 Uhr. Weitere Termine dieses Kurses: 18.3., 8.4., 15.4. und 22.4.2016.

Gerade für ältere Menschen öffnen sich ungeahnte Beschäftigungs- und Trainingsmöglichkeiten durch den Computer! An diesen fünf Terminen lernen Sie, wie man im Internet surft und E-Mails verschickt, wie man Bilder und Texte aus dem Internet herunterlädt und weiter bearbeitet und wie man Dateien in Ordnern abspeichert. Kursort ist das Gymnasium in der Anton Krieger Gasse 25, 1230 Wien. Wir gehen davon aus, dass unsere Kursteilnehmer noch nie vor dem Computer gesessen sind. **Kosten: 150 Euro**

Tel. 0699 19 23 59 75

Tablet statt Computer

Foto: medion.at

So einfach war es auch noch nie, mit Internet und E-Mail Bekanntschaft zu machen: **Besuchen Sie unseren Kurs**, zahlen Sie für fünf Einheiten à 100 Minuten 150 Euro!

Am ersten Kurstag stellen wir Ihnen unterschiedliche Tablets vor, die Sie gleich ausprobieren können. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Kursteilnehmer Tablets von Apple oder Samsung bevorzugen. Entscheiden Sie, auf welchem Tablet Sie die restlichen vier Kurstermine arbeiten wollen. Am Ende des Kurses können Sie nicht nur im Internet surfen und E-Mails verschicken, sondern auch Fotos am Tablet bearbeiten, Schreibarbeiten erledigen und viele andere Funktionen mit Apps nützen, die Sie kennenlernen werden.

Die Kurse finden am RGORG 23, Anton Krieger Gasse 25 statt.
Termine: jeweils von 18-19.40 Uhr.
Dienstag: **15.3., 5.4., 12.4., 19.4. und 26.4.**
Freitag: **11.3., 18.3., 8.4., 15.4. und 22.4.**
Anmeldung oder weitere Infos:
Tel. 0699 19 23 59 75
E-Mail: n-netsch@gmx.at
Achtung: Sollten Sie an bestimmten Terminen keine Zeit haben, können Sie diese in einem Folgekurs gratis nachholen!

Fenster - Türen - Wintergärten

- **Kunststofffenster**
- **Kunststofftüren** und Türen aus Aluminium nach Maß
- Kunststofffenster mit **Aluschale**
- **Fensterbänke** und **Innentüren**
- **Garagentore**
- **Wintergärten**
- **Montage von geschultem Personal**
- **Kunststofffenster-service**
- **Stiegen**
- **Vordächer**

Sonderaktion:
Hauseingangstüren - 10%

Kostenloses Ausmessservice und Beratung vor Ort

Ing. Franz Stöger
1230 Wien, Maurer Lange G. 25 a
Tel.0660 12 603 79
office@franzstoeger.at

Paul Kelaridis
Ihr Schlossermeister in Mauer

FÜR IHRE SICHERHEIT

- **Handläufe und**
- **Geländer für**
  - **Stiegen und**
  - **Terrassen**
- **Fenstergitter**
- **Sicherheitsschlösser**
- **Zylinder**
- **Stahltore**
- Schweißarbeiten
- Schmiedearbeiten
- Schlosserarbeiten
- Reparaturen

Schlossermeister
Paul Kelaridis

K.S.K.Kunstschlosserei Kelaridis
06502701711
Info@schlosserei-ksk.at
www.schlosserei-ksk.at

Was hat Ihr Wohlbefinden mit Ihrer Lebensenergie zu tun?

„Ich hätte das nicht gedacht“, sagt so mancher Skeptiker nach einer Sitzung mit Monika Liedler. Worum geht es? Es geht darum, zu sich selbst zu finden, die eigene Mitte, aber auch die **Quellen von Energie** zu entdecken, die einem vielleicht ein Leben lang verschlossen bleiben können, wenn man sich nicht auf diese Reise zu sich selbst einlässt.

Der **scheinbar Gesunde** trägt oft Blockaden in sich, die ihn unmerklich langsam krank werden lassen, der **scheinbar Zufriedene** könnte wesentlich mehr Glücksgefühle haben, wenn er seine **Energie einfach fließen** lassen würde. Viele leben aber auch schon lange unglücklich und haben längst die **Idee aufgegeben**, dass sie daran **etwas ändern** könnten.

Immer mehr Menschen benötigen eine **Hilfestellung**, um wieder zu einem erfüllten Leben zu finden. Oft genügt ein **kleiner Anstoß** für eine **Neuorientierung** oder eine **Vision**, wie sich das neue Leben anfühlen müsste.

Monika Liedler erkennt nach ihrer langen Erfahrung in Einzelsitzungen oder auch Gruppenseminaren mit unglaublicher Intuition, was den Einzelnen bewegt oder auch bedrückt.

Die wichtigste Frage lautet: **Suchen Sie jemanden?** Erst wenn in Ihnen das Bewusstsein entsteht, dass Ihnen jemand anderer helfen könnte, indem er zuhört, sie begleitet und Sie auch bei der Wahl der nächsten Schritte berät, Ihnen neue Horizonte eröffnet oder einfach nur konkrete Tipps für den Alltag gibt, erst dann macht diese Zusammenarbeit Sinn. Sie müssen sich dafür entscheiden, sich zu öffnen und jemandem zu vertrauen, der es **gut mit Ihnen meint**.

Natürlich geht es dabei auch oder gerade darum, Unbewusstes bewusst zu machen.

Viele Methoden gibt es dafür und Monika Liedler nutzt älteste spirituelle Praktiken, um die Reise zum eigenen Selbst zu ermöglichen. Darauf muss man sich einlassen und das fällt gar nicht schwer, wenn man den schönen Praxisraum des eleganten Hietzinger Hauses betritt, der schon signalisiert, dass man jetzt neue Dimensionen des eigenen Selbst finden kann.

Viele Menschen sind Skeptiker und übersehen dabei, dass es gerade die Skepsis ist, die sie blockiert und daran hindert, sich von Zwängen zu lösen, um neue - bisher unbekannte - Dimensionen des Lebens kennen zu lernen. Viele werden diesen Artikel vielleicht gar nicht bis hierher gelesen haben. Wer aber jetzt noch nicht aufgehört hat zu lesen, der sollte auch den Schritt weiter gehen und versuchen seinem Leben einen neuen Weg zu eröffnen.

Was Monika Liedler bietet, ersetzt keine Schulmedizin und auch keine Psychotherapie. Es kann sein, dass man nach nur einer Sitzung das Gefühl hat, seine Neuorientierung gefunden zu haben, es kann sein, dass man immer wieder - wie zu einem guten Freund - kommt, vielleicht nach Monaten oder Jahren, um sich eine neue Inspiration zu holen. Man wird das umso lieber tun, wenn man sich erkannt fühlt und auch die gebotenen Anleitungen gut annehmen kann. Und wie kann man das herausfinden? Indem man es vesucht! Wer wenig versucht, dem wird auch wenig gelingen. Manchmal muss man sich im Leben einen Ruck geben und einmal über seinen eigenen Schatten springen ...

Monika Liedler
Stoesslgasse 10-12
1130 Wien
+43 664 3073381
http://monikaliedler.at

Flüchtlingsprojekt: Wer macht mit?

Für viele ist „Flüchtling“ spätestens 2016 zu einem Reizwort geworden. Andere wollen aber immer noch gerne helfen, nicht zuletzt, weil sie auch wissen, dass nur eine rasche Integration der neuen Mitbürger ein reibungsloses Zusammenleben ermöglicht.

In Lainz und Rodaun laufen bereits sehr erfolgreiche Projekte, warum also nicht auch in Atzgersdorf, wo gerade in der Ziedlergasse maximal 750 Flüchtlinge (vor allem syrische Familien) aufgenommen werden?

Es wird eigene Klassenräume für die Kinder am Areal der Ziedlergasse geben, damit die Kinder als Schulvorbereitung Deutsch lernen können. Für die Kleinkinder wird es Kinderspielräume geben.

Es wird wie in anderen Wiener Flüchtlingseinrichtungen eine Hausordnung geben. Fixe Ausgangszeiten sind darin nicht vorgesehen, ein An- und Abmelden bei einem Portier ist hingegen geplant.

Stichwort Selbstverwaltung: Die Räume, die von den Flüchtlingen bewohnt werden, werden auch von ihnen gereinigt. Duschen und Toiletten, die alle Bewohner benutzen, werden wegen der Hygienestandards von externem Personal gereinigt.

Von Beginn an werden Deutsch- und Integrationskurse für die Flüchtlinge organisiert.

SPÖ und ÖVP arbeiten in dieser Sache Schulter an Schulter. „Helfen macht uns zu Menschen. Bleiben wir menschlich, bleiben wir kritisch und offen für einen unverstellten Blick auf die damit verbundenen Herausforderungen. Nur daraus entstehen Lösungen“, erklärt dazu Ernst Paleta, Klubobmann der ÖVP Bezirksräte.

Wenn sich in dieser Sache einige engagierte Menschen zusammenschließen, kann nichts mehr schiefgehen. Falls Sie Ideen zur Unterstützung dieses Projektes haben, rufen Sie einfach im Büro des Bezirksvorstehers Gerald Bischof (SPÖ) an, er freut sich über jeden, der in dieser für viele emotional schwierigen Zeit einen klaren Kopf behält und konstruktive Vorschläge macht!

Tel. 01 4000 23 117

FRANCE TOUR am BRG/ORG 23

Im Frühjahr 2015 hat das Französische Kulturinstitut, in Zusammenarbeit mit dem Unterrichtsministerium, ein neues Projekt zur Förderung der französischen Sprache in Österreich gestartet.

France-Tour-Lektoren besuchen die Schulen, um Jugendlichen die französische Sprache näherzubringen. Im Rahmen der Tour kam Herr Fruneau am 26.11. in die Anton-Krieger-Gasse und gestaltete eine Unterrichtseinheit mit den Kindern der 3. und 4. Klassen. Die 14-Jährigen stehen nicht nur vor der Entscheidung, welche Schule sie besuchen sollen, sondern auch vor der Wahl einer neuen Fremdsprache.

Spielerisch erfolgte der Einstieg in die französische Sprache mit

Fotos, Landkarten und Liedern und es wurde den SchülerInnen schnell klar, was sie schon alles auf Französisch kennen und können.

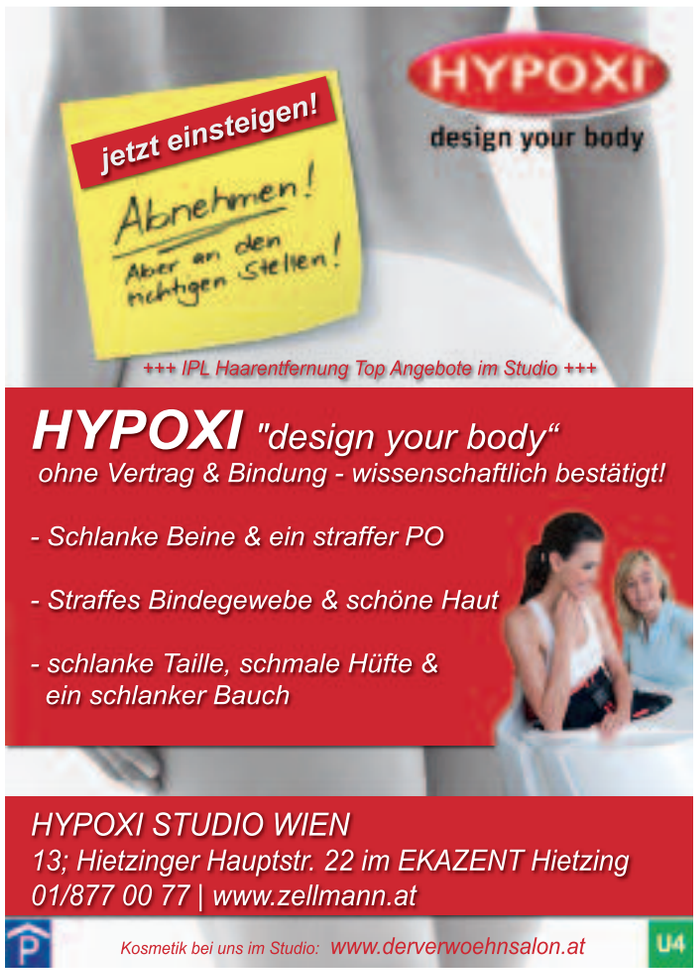
In der Unterrichtsstunde versuchte Herr Funreau auch die französische Kultur und Lebensart zu präsentieren. Es war ein gelungener Einstieg in die französische Sprache und der Unterricht machte den Kindern sichtlich Spaß.

FRÜHLINGSFLOHMARKT 2016
in der
Evang. Johanneskirche Wien-Liesing

Dr. Andreas-Zailer-G.10, 1230 Wien

FREITAG, 22. April 2016 12:00 – 18:00
SAMSTAG, 23. April 2016 10:00 – 16:00

Sie finden Bücher, CD/DVDs, Kleidung, Spielsachen, Geschirr, kleine Elektrogeräte, Bilder, Heimtextilien und vieles mehr...
(keine Sportgeräte, keine Möbel)
Buffet



BERICHT

Maurer Heimat

Integration - DAS Schlagwort

von **Christl AYAD**

Aktualität, die mir zu denken gibt: Ich lerne mit einem türkischen Mädchen, um ihr den Übertritt in eine NMS zu ermöglichen. Sie soll doch einmal die Chance auf einen Lehrplatz oder auch auf eine weiterbildende Schule bekommen! Der Tod ihrer Mutter, das Transferieren nach Österreich, die Zuordnung in eine Sonderschule am Land haben in ihrem Curriculum etwas „schief laufen lassen." Dies sind die Worte ihrer Klassenlehrerin.

HAYRIYE ist Klassensprecherin, spricht fehlerhaftes Deutsch, sucht in den Pausen nach Büchern in der Bibliothek und stellt im Unterricht Fragen. Sie ist fleißig, höflich und ganz einfach „nett". Die Lehrer sind von ihr sehr angetan. Das Umfeld zu Hause trägt keineswegs zur Wissenserweiterung bei.

Bei meinen Ermahnungen, immer viel Deutsch zu sprechen, musste ich zu meinem großen Erstaunen folgendes feststellen: **Hayriye hat niemanden, der mit ihr Deutsch spricht!** In der Schule ist die Sprache der Schüler untereinander in der Klasse nur Türkisch oder Serbisch. Zu Hause kann die Stiefmutter nach 2 bis 3 AMS-Kursen kein Wort Deutsch. (Am Sprechtag stand für solche Eltern immer ein Dolmetsch bereit). Zu Hause läuft der Fernseher nur mit türkischem Programm. Die dreijährige Halbschwester versteht nach 2 Jahren im „islamischen Kindergarten" kein Wort, wenn ich sie anspreche. Hayriye lebt in dieser Welt, eingeschlossen im Türkischen.

Wir werfen Migranten, und besonders den Türken, sehr oft ihr Abschotten vor - doch wo gibt es für das Mädchen (sie ist inzwischen 15 Jahre alt) eine Chance, mit unserem Kulturkreis vertraut zu werden? Ich gehe mit ihr durch Wien, zeige ihr Bauwerke, erkläre Denkmäler ... aber wo ist für sie **DIE BEGEGNUNGSZONE** mit Gleichaltrigen, mit uns? So mache ich nun **MIR den Vorwurf**, nicht auf den Fremden zugegangen zu sein. Wenn ich mich dem Neuen nicht öffne, werden Menschen wie die kleine Türkin nie auf mich zukommen.

Meine Idee war, das Vernetzen von Schulen Schulklassen treffen einander. Gymnasiasten lernen völlig neue Kulturkreise, andere Alltagssituationen kennen. Es müsste der Gegenstand SOZIALES LERNEN geschaffen werden, vielleicht **EIN INTEGRATIONSJAHR auch für unsere Kinder.** Wenn wir in der Kindheit anfangen, haben wir auch später keine Hemmungen, Menschen mit anderer Muttersprache zu begegnen. Und diese Kinder können uns auch viel zeigen bezüglich Familiensinn und Wertschätzung des alten Menschen.

Dazu kommt noch folgende **Doppelbelastung**: Wir haben nicht nur die Fehler mit den Zuwanderern der Sechzigerjahre, also **ALTLAST zu bewältigen** - sondern auch die Angst, die derzeitigen Flüchtlinge nicht in den Griff zu bekommen. Was für eine große Zahl und wie viele unbegleitete junge Burschen!

8 Millionen Österreicher. ... 80.000 Flüchtlinge, nächstes Jahr sind dies vielleicht 160.000 Personen. UND DOCH bin ich der Meinung, dass sich 100 Österreicher leicht um nur 2 Neuankömmlinge kümmern könnten. Integration betrifft nicht nur die Neuankömmlinge, sondern ist auch Aufgabe unserer Gesellschaft! **DAS SIND AUFTRÄGE FÜR UNS**, JUNG oder ALT, wir müssen nicht nur im Klub Kartenspielen, wir werden gebraucht an der Front ... für Aufträge, **die uns erfüllen können**. Machen wir doch unseren privaten Kreis, unser Umfeld, unseren Bezirk **zum Haus der Begegnung**, es wird sich lohnen!

KFZ-TECHNIK KORNBERGER
KFZ REPARATUR MEISTERBETRIEB

Reparatur aller Marken!

Norbert Kornberger
0664/52 58 756
Ihr KFZ-Techniker in Mauer

Speisingerstr. 159
1230 Wien

www.kfz-kornberger.at
n.kornberger@aon.at

Viele Wege führen zum Ziel.

Gabriele Wöls, Filialleiterin

Neue Wege der Geldanlage bauen auf persönliche Wünsche und Ziele.

Bei der Geldanlage gibt es Entscheidungskriterien, an denen keine Anlegerin, kein Anleger vorbeikommt. Die individuellen Anlageziele, die persönliche Einstellung zum Risiko und dessen Kontrolle sind dabei maßgebende Faktoren. Erst die Kombination dieser Dimensionen ermöglicht eine richtige Anlageentscheidung.
Finden Sie gemeinsam mit Ihrer Betreuerin, Ihrem Betreuer der Bank Austria heraus, welcher Anlegertyp Sie sind. Sie geben die Richtung vor, wir zeigen Ihnen den Weg.

Apropos neue Wege: Nach mehr als 25 Jahren in der Bank Austria, davon auch viele Jahre in Liesing, kehre ich als neue Leiterin der Bank Austria Filiale Mauer in den 23. Bezirk zurück. Gemeinsam mit meinem Team betreuen wir künftig neben Privatkunden auch Freie Berufe und Geschäftskunden. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und viele persönliche Gespräche über Ihre finanziellen Wünsche und Ziele. Egal, was Sie sich für Ihre Zukunft wünschen oder erträumen – mit uns können Sie dabei besser vorankommen. Denn mit einer auf Sie individuell abgestimmten Anlage kommen Sie gezielt der Realisierung Ihrer Träume näher. Für die Zukunft Ihres Kindes, Ihre eigene Zukunft, größere Wünsche oder Ihre Pension.

Bank Austria Filiale Mauer, Endresstraße 119, 1230 Wien,
Tel.: 05 05 05–31702 oder jede andere Bank Austria Filiale.

Friseur und Fußpflege
SALON CHRISTIAN DAVID

O la la, OLAPLEX

OLAPLEX ist eine einzigartige patentierte Haarpflege, die geschädigtes Haar wirklich dauerhaft repariert. **OLAPLEX** ermöglicht gesunde und glänzende Haare, selbst bei chemischen Behandlungen wie z. B. starken Blondierungen oder mehrfachen Dauerwellen.

Probieren Sie es aus: Bringen Sie einfach diese Anzeige mit und Sie erhalten bei der ersten Behandlung mit **OLAPLEX € 15 Probier-Rabatt.**

Geßlgasse 19
Tel: (01) 889 16 41

Öffnungszeiten
Di - Fr 8.00 - 17.30 / Sa 7.30 - 12.00
Fußpflege
Mo - Mi ab 7:00 / Do - Sa ab 7:30

(Normalpreis ab € 25,
Probier-Rabatt gültig bis 31.3.2016).

pfarremauer.at

St. Erhard – Patron unserer Pfarre

Unser Pfarrpatron, der heilige Erhard, wurde im 7. Jahrhundert in eine wilde unruhige Zeit geboren. Er kam in der alten römischen Stadt Narbonne zur Welt, ganz im Süden Galliens (Frankreichs), nahe den Pyrenäen. Gleich hinter den Bergen herrschten islamische Fürsten, die immer wieder im Norden auf Beute aus waren. Es war lebensgefährlich. Das Christentum war auch alles andere als gefestigt. Später war Erhard als Wandermönch im Elsass unterwegs und gründete in den Vogesen zahlreiche Klöster. Aus jener Zeit ist auch die Legende überliefert, nach der er der blinden elsässischen Herzogstochter Odilia während ihrer Taufe das Augenlicht wiedergab. Um 680/690 n. Chr. kam Erhard als Missionsbischof an den Hof der bayerischen Agilolfingerherzöge nach Regensburg. Hier wirkte er als Vorbereiter des christlichen Glaubens in Bayern. St. Erhard starb um das Jahr 715 in Regensburg und fand dort in der Niedermünsterkirche eine würdige Grabstätte. Seine Reliquien befinden sich heute dort in einem silbernen Schrein. Am 8. Jänner feierte die Pfarre St. Erhard Patrozinium mit Bischofsvikar Franz Scharl als Zelebranten. In seiner Predigt wies er auf St. Erhard als kraftvolles Beispiel für eine kreative Spannung im diözesanen Entwicklungsraum der Zukunft hin.

R.K.

Wissen Sie, was Sabzi ist?

Es ist eine spezielle Kräutermischung, die in der persischen und afghanischen Küche verwendet wird. Diese Zutat besorgt eine Betreuerin für unsere Gäste aus Afghanistan, die zurzeit im Untergeschoß des Pfarrzentrums untergebracht sind. So kommt zumindest beim Essen ein bisschen Vertrautheit auf. Es sind 2 Familien mit insgesamt 7 Kindern, die in unserem Pfarrzentrum wohnen und von einem engagierten Team freiwilliger Mitarbeiter betreut werden, wobei die Hauptaufgabe der Sprachunterricht ist. Dank der Rudolf Steiner Schule hat jedes Kind einen Schulplatz bekommen, die Erwachsenen bekommen täglich vormittags Unterricht, manchmal wird das Gelernte auch nachmittags gemeinsam vertieft. O wie Orangen und Oliven – jeder Buchstabe wird auch visuell dargestellt.

An Wochenenden und schulfreien Tagen werden Ausflüge gemacht, zum Beispiel in den Schönbrunner Tiergarten und in den Maurer Wald. Gemeinsam wird die Gegend erkundet.

In etwa 2-3 Monaten wird über ein mögliches Asyl beschieden werden. Wir alle hoffen sehr, dass die Sache positiv ausgeht. Es wäre schön, wenn unsere Gäste in Mauer eine Wohnmöglichkeit fänden und wir ihnen bei der Integration weiterhin behilflich sein könnten.

Das Wort, dass alle unsere Gäste schon sagen können ist „DANKE“ und diesen Dank möchte ich in ihrem Sinne gerne weitergeben an alle, die uns bei dieser Aufgabe behilflich waren, sind und sein werden – sei es durch Sachspenden, Geldspenden oder durch geschenkte Zeit und Ideen .

M.S.

Unsere Termine

Donnerstag, 10.3., 15.00 Uhr: Großer Seniorenklub, Fastenbesinnung
Jeden Monat donnerstags jeweils 10.00 Uhr: Singkreis für alle mit Freude am Volkslied
Freitag, 18.3., 19. 00 Uhr: Kreuzweg durch Mauer
Sonntag, 20.3., 9.30 Uhr: Palmsegnung im Rathauspark (bei Schönwetter),
Samstag, 26.3., 21.00 Uhr: Osternachtfeier
Sonntag, 27.3., 9.30 Uhr: hl. Messe, anschl. Osterfrühstück und Ostereier-Suchen im Pfarrzentrum
Sonntag, 10.04., 9.30 Uhr: hl. Messe mit Chorensembles plus/minus40
Donnerstag, 14.04., 15.00 Uhr: Großer Seniorenklub: Jüdische Witze
Wallfahrt nach Maria Taferl 30.04.-01.05.: (Anmeldung bis 31.3.2016 in der Pfarrkanzlei)
Immer montags, außer bei Schlechtwetter, 8.30 Uhr: NORDIC-Walking (ab Parkpl. Ende Anton-Krieger-G.)

Weitere Termine finden Sie auf
www.pfarremauer.at

Pfarre Mauer - St. Erhard, Endresstraße 117, 1230 Wien, Telefon: 888 13 18
E-Mail: pfarrkanzlei@pfarremauer.at, Internet: www.pfarremauer.at

Golfspielen macht Spaß - Gratis Schnuppern jeden Sonntag im Golfclub Laab im Walde

Der neue Trendsport Golf ist jetzt für alle da! **Vom Opa bis zum Enkel** ist Golfspielen für alle gleichermaßen ein wunderbarer Ausgleich sowohl für Stressabbau bei Erwachsenen als auch bei schulischen Belastungen der Kinder. Golf hält Geist und Körper fit wie kein anderer Sport.

Lassen Sie sich **zum Schnuppern** in den Golfclub Laab im Walde **einladen**! Genießen Sie die freundliche Atmosphäre und den familiären Charme der A-Klasse unter den Golfanlagen.

Ein erfahrenes Trainerteam steht Ihnen für **Ihre ersten Golfschritte** zur Verfügung.
Laufend werden Platzreifekurse zu flexiblen Terminen abgehalten.
Für die Jugend gibt es heuer wieder ein **Ostercamp**, welches von **22.3 – 25.3.2016** stattfindet.

Auf unserem Kompaktplatz kann das Erlernte dann gleich in die Praxis umgesetzt werden.
Besonderes Augenmerk wird hier auf das so wichtige **„kurze Spiel“**

gelegt. Auf der großen Driving Range können Sie jederzeit bei Tag und auch abends bei **Flutlicht** trainieren.

Unsere kompetenten Pros helfen auch den Fortgeschrittenen ihr Handicap zu verbessern.

Kommen Sie zu unserem Gratis Schnuppern jeden Sonntag um 12:00 Uhr auch ohne Voranmeldung und lassen Sie sich für diesen schönen Sport begeistern.
Nähere Information unter Tel 02239/4392, office@golflaab.at oder www.golflaab.at.

GOLFCLUB LAAB IM WALDE

Jugend-Ostercamp
vom 22.-25. März 9-15 Uhr
ab € 200,00

Gemütlicher Golfclub mit Charme:
- 18-Loch Golfplatz
- große Übungsanlagen
- gratis Schnuppern jeden So um 12 Uhr!
- Platzreifekurse / Einsteigerkurse
- Jahresmitgliedschaften

Hoffeldstraße, 2381 Laab im Walde
Tel. 02239 4392
office@golflaab.at

Aus dem Archiv *der Maurer Heimatrunde*

Mauer und sein Wasser

Bei uns in Mauer war Wasser kaum ein großes Problem. Die zahlreichen Hausbrunnen, die es gab, haben den in früheren Jahren bescheidenen Wasserbedarf gedeckt. Außerdem gab es, wie auf alten Aufnahmen des Maurer Hauptplatzes zu sehen ist, einen Dorfbrunnen mit ständig fließendem Quellwasser. Die Valentin Edler von Mack'sche Wasserleitung, wurde am 4. Juni 1844 vor dem Brunnen feierlich eröffnet. Ihr Ursprung ist im Schwarzgraben.

Infolge anhaltender Dürre bestand 1862 großer Wassermangel. Hof- und Stadtbaumeister Anton Ölzelt Ritter von Newin und die Gemeinde Mauer zu gleichen Teilen beschlossen, am 10. Oktober 1862 den Bau einer Wasserleitung. Sie führte aus den Ziegelbergen bis zur kleinen Kaserne, dann teilte sie sich. Der Rohrstrang Ölzelt ging durch die Hauptstraße (Endresstr.), Mittelgasse (Dr. Barilitsg.) in sein Haus Kirchengasse 4 (Gesslg.), jener der Gemeinde führte zum Brunnen.

Mauer ist die einzige Gemeinde, deren Gebiet von beiden Hochquellenwasserleitungen durchzogen wird.

Die 1. Hochquellenwasserleitung speist unter anderem den Hochspeicher am Rosenhügel.

Das Aquädukt Mauer ist Teil der 1. Wiener Hochquellenwasserleitung, die im Oktober 1873 von Kaiser Franz Josef mit Inbetriebnahme des Hochstrahlbrunnens am Schwarzenbergplatz in Betrieb genommen wurde.

Quellgebiet: Schneeberg, Rax und Schneealpe. Leitungsanfang: Kaiserbrunn. Leitungsende: Rosenhügel. Länge 105 km. Fließzeit: 24 Stunden. Gefälle: 280 m

Aquädukte: Mauer: Knotzenbach, Hauptstraße (Endresstraße) in einer Kurve gebaut, ca. 190 m lang, 13 Bogen, 12 freistehende Pfeiler, ca. 20 m hoch

Maurer Hauptplatz mit den Auslaufbrunnen der Mack'schen und Ölzelt Wasserleitung etwa zur Jahrhundertwende 1900.

Tullnertalgasse, (zwischen Steinberg und Rosenberg), ca. 90 m lang, 4 Bogen, 6 freistehende Pfeiler, 9 m hoch.

Generalsanierung: nach 36 monatiger Bauzeit, 2011 fertiggestellt. Verarbeitete Ziegel 350 000 Stück

Aber auch die von Westen nach Osten führende, vom Hochschwab kommende 2. Wiener Hochquellenwasserleitung, die am 2. Dezember 1910 eröffnet wurde, führt von der Wiese des Gütenbachtales kommend, durch den Maurer Wald zur Schießstätte, wo eine Pumpstation zur Versorgung der höher gelegenen Wasserentnahmestellen ist, vorbei oberhalb der Weingärten am Ende der Gebirgsgasse zu dem Einstiegs- und Kontrollturm, bis zum im Jahre 1937 eröffneten „Wasserbehälter Lainzer Tiergarten auf dem Boden der Marktgemeinde Mauer bei Wien" (heute Wien 13.,). Aus dieser

Installation und Reparatur

Meisterbetrieb
Wasser Gas Heizung
Peter Melisits
Tel: 01/889 83 55

23, Willerg. 43, **Tel. 01/889 83 55,** Fax DW 10
http://www.melisits.at E-Mail melisits@melisits.at

Kleinreparaturen und Gebrechensdienst

HEURIGENINFO

EDLMOSER, Maurer Lange G.123, Tel. 8898680, 4.-23.3., tgl. 14.30-24.00 h

GRAUSENBURGER, Maurer Lange G. 101a, Tel. 8881354, -3.3., 31.3.-28.4., tgl. 11.30-24.00 h

HOFER, Maurer Lange Gasse 29, Tel. 8887380, 17.3.-5.4., Mo -Sa ab 14.30 h, So u. Fei ab 10.00 h

LENTZ, Maurer Lange G. 78, Tel. 8885262, 19.3.-10.4., Mo-Sa ab 11.30, So, Fei ab 10.00 h

LINDAUER-HOF (Gasthaus), Maurer Lange G. 83, Tel. 8885172, -19.3., tägl. 10-23 h

STADLMANN, Maurer Lange G. 30, Tel. 8892848, -16.3., täglich ab 11.30 h

STEINKLAMMER, Jesuitensteig 28 Tel. 8882229, 11.-27.3., Di-So ab 11.30 h, (Mittagsmenü), Mo Ruhetag!

WEINDORFER, Maurer Lange G. 37, Tel. 8887161, -13.3., 2.4.-8.5., Mo- Fr ab 11.30 h, Sa, So, Fei ab 10.00 h

SCHWINGER, R.-Waisenhorn-G. 97, Tel. 8887967, - 20.3., 30.3.-22.5., Mi/Do/Sa ab 16.00 h, Fr/So/Fei ab 11 h

WILTSCHKO, Wittgensteinstr. 143, Tel. 8885560, -7.3., 16.3.-4.4., Mo-Fr ab 13.00 h, Sa, So, Feiertag ab11.30 h, Di Ruhetag!

ZAHEL, Maurer Hauptplatz 9, Tel. 8891318, -12.3., 30.3.-16.4., 11.30-24 h, So Ruhetag!

RODAUN:

BERANEK, Ketzergasse 429, Tel. 888 72 63, 25.3.-10.4.,.tgl. 9.00-24.00 h

DISTL, Ketzergasse 457-459, Tel. 889 98 98, 5.3.-17.4., nur Sa ab 15 h, So u. Fei ab 14 h

http://www.weinbauverein-mauer.at

PAX
die bestattung
www.diebestattung.at

Rat & Hilfe von 0 bis 24 Uhr

Telefon: (01) 769 00 00

Landstraßer Hauptstraße 39
1030 Wien

Alserbachstraße 6
1090 Wien

Thaliastraße 61
1160 Wien

Silbergasse 5
1190 Wien

Maurer Hauptplatz 10
1230 Wien

Am Hauptplatz 9
2320 Schwechat

Einstige Druckentlastungskammer der Gemeinde Mauer Ecke Lindauergasse/Alleeegasse [heute Anton Kriegergasse]

Turbine im Wasserkraftwerk Mauer Wittgensteinstr. 131

Leitung bezieht Mauer sein köstliches Trinkwasser. Dieser Trinkwasserbehälter hat eine Grundfläche von 24.438 m². Seine 25 cm starke Eisenbetondecke wird von 790 Säulen getragen. Im Heimatjahrbuch 1938 wird berichtet:

„Seinem Inhalte und seiner Flächenausdehnung nach ist dieser Wasserbehälter derzeit der größte Trinkwasserbehälter der Welt. Mit seinen gewaltigen Baumassen ist er eines der größten Eisenbetonwerke, die derzeit in Europa ausgeführt werden. Der Bau hat das lebhafte Interesse und die rückhaltlose Anerkennung im In- und Ausland gefunden."

Die II. Hochquellenleitung liefert heute täglich bis zu 217 Millionen Liter Wasser aus dem steirischen Salzatal im Hochschwabgebiet nach Wien. Über eine Entfernung von 180 Kilometer – mit einem über weite Strecken gleichen Gefälle von 0,22 Promille. (Höhenunterschied 361 Meter, das Wasser ist ohne Pumpen in einer Fließzeit von 36 Stunden von Wildalpen, Kläfferquelle in Wien)

Wasserkraftwerk Mauer, Wittgensteinstraße

Ein Teil der Wassermenge, die nach Wien fließt, wird dort über eine Francis - Turbine geleitet. So werden 3 Millionen Kilowattstunden pro Jahr produziert.

Das ermöglicht die Versorgung von 1.000 Haushalten mit elektrischer Energie.

Es bestand Ecke Lindauergasse/Alleegasse (heute Anton Kriegergasse) eine Druckentlastungskammer. Diese wurde 1994 abgerissen. (heute Wohnbauten)

Die Maurer Heimatrunde macht auch dieses Jahr eine ***Fahrt ins Quellgebiet*** *der II. Hochquellenwasserleitung.*

Information auf unserer Homepage: maurerheimatrunde.at

Quellen: *Schulrat Karl Wiesinger, Komm. Rat Otto Podingbauer, Wiener Wasser.*

Wirtschaftstreuhänder
MAG. GEORG MAZANEK
STEUERBERATER

Ihr persönlicher Berater für:

- **Buchhaltung**
- **Lohnverrechnung**
- **Jahresabschluss**
- **Firmengründung**

1230, Leo Mathauser-Gasse 71/4
Tel.+Fax: 01 / 889 37 85
Mobil: 0664 / 381 98 91
E-Mail: kanzlei@mazanek.net
www.mazanek.net

Öffentlicher Notar Dr. Tschernutter & Partner, am Hauptplatz, gibt Antwort:

Das bringt das neue Jahr

Mit Jahreswechsel sind einige Gesetzesänderungen in Kraft getreten. Die Steuerreform führt nicht nur zu Veränderungen im Bereich der Einkommensteuer, sondern auch in vielen Fällen zu einer höheren Steuerlast bei der Grunderwerbsteuer und der Immobilienertragsteuer.

Weiters stehen grundlegende Änderungen im Bereich des Erbrechts an. Mit 1.1.2017 wird die Erbrechtsreform in Kraft treten, die weitreichende Änderungen im Erb- und Pflichtteilsrecht bringen wird. Für viele ist es deshalb sinnvoll, in nächster Zeit zu überprüfen, ob für den Fall der Fälle alles optimal geregelt ist.

Aber auch im Notariat gibt es Neuigkeiten. Dr. Thomas Tschernutter hat mit Mag. Lukas Leopold Veigl, seit mehr als 7 Jahren am Maurer Hauptplatz als Jurist tätig, eine Partnerschaft gegründet. Das Notariat am Maurer Hauptplatz heißt seither Öffentlicher Notar Dr. Tschernutter & Partner und steht Ihnen weiterhin mit dem professionellen Team in bewährter Weise zu Verfügung.

Wir würden uns freuen, Sie im Notariat am Maurer Hauptplatz zu betreuen.

1230 Wien, Maurer Hauptplatz 7,Tel. +43 1 886 31 86 Fax +43 1 886 31 68
Email: notar@tschernutter.co.at www.tschernutter.co.at

Genießen Sie den Frühling in Mauer

Der Verein der Geschäftsleute von Mauer und seine Mitglieder sind voller Energie ins neue Jahr gestartet und wollen ihre Kundinnen für die neuen Produkte begeistern. Die verschiedenen Aktivitäten des Vereins sollen das Einkaufsgebiet Mauer für Sie attraktiv und liebenswert erhalten.

Hoppel-Hopp, die Osterhasen kommen nach Mauer

Am Karsamstag, 26.März verschenken unsere beliebten Osterhasen, im Namen des Maurer Geschäftsleutevereins, wieder viele bunte Ostereier an Groß und Klein. Kommen Sie zum Einkaufen nach Mauer und holen Sie sich Ihr buntes Osterei!

Valentinstag in Mauer

Am Samstag den 13. Februar, verschenkte der Verein der Geschäftsleute von Mauer in den teilnehmenden Geschäften bunte Primeln als kleinen Frühlingsgruß an die Kunden. Ob für den Frühstückstisch, das Fensterbrett oder das geschützte Blumenkisterl im Garten, die farbenprächtigen Primeln brachten Frühlingsstimmung nach Mauer!

Ob Fasching, Ostern, Muttertag.....

die Geschäftsleute von Mauer verwöhnen Ihre Kunden mit kleinen Aufmerksamkeiten.

Die Faschingskrapfen, die unser Maurer Konditor Andreas Rosner für die Maurer Geschäftsleute gebacken hat, ließen sich die Kunden schmecken und machten aus den Genießern wahre Zuckergoscherln.

Anlässlich des Muttertags gibt es am Samstag, 7. Mai wieder eine schokoladige Aufmerksamkeit in den Maurer Geschäften für alle Kundinnen.

Auch Feste muss man feiern wie sie fallen: merken Sie sich schon jetzt diese Termine vor:

Freitag, 3.Juni:
Lange Einkaufsnacht in Mauer.
Lassen Sie sich von dem neuen Programm überraschen.

Freitag, 7. Oktober:
GenussTour in Mauer -
ein kulinarischer Rundgang

Einkaufen in MAUER

Mit den besten Wünschen des Vereins der Geschäftsleute von Mauer

www.mauer-even
www.facebook.at/Einkaufenin

DANKE für Ihre Unterstützung der Weihnachtsbeleuchtung in Mauer!

AB Computer
Ambrosia Restaurant
Ammaschell - Schuhhaus
Autohaus Willander
Baumeister Ing. Heinz
Bezirksvorstehung Liesing
Chinarestaurant Suli
Columbus-Reisebüro
Connection Personalmanagement
das eis
denn´s Biomarkt
Design im Griff
DM Drogeriemarkt
Dr. Elisabeth Ayad
Egghart
Elektro Schön
Erste Bank
Fußpflege Susanne Lidy
Gartenbauverein Mauer
go-left Persönlichkeitstraining
Gruppenpraxis
Dr. Schnürer & Dr. Fritsch
KFZ Kornberger
Konditorei Mösser
Kottas Pharma GmbH
NKD Österreich
Orthopädie in Mauer, Dr. Grübl
Papier & Spiel in Mauer
Paracelsus Apotheke
Piber Ingrid
REMAX-Living
Restaurant Ambrosia
Salon Hofstädter
Save your money
Schlosserei Fontanari
Schulverein St. Ursula
SOB Kerkoc
Steuerberatung Mag. Mazanek
Therapie in Mauer
UniCredit Bank Austria AG
Verein zur Förderung der Kommunikation, Dr. Netsch
Vital Apotheke
Walz Angelika
Weinbau Grausenburger
Weinbauverein -Mauer
Wunderstück
ZT DI Peter Fischer

Machen Sie mit beim Fotowettbewerb 2016!

Eckpunkte der Ausschreibung zum FZA Werkstattpreis für Fotografie 2016

- Digitalfotowettbewerb
- Hauptpreis: EUR 300,- (in bar)
- Die Spartengewinner in den vier Kategorien *Natur, Menschen, Architektur* und *Experimentelles* erhalten Sachpreise
- Nenngebühr EUR 5,- pro Kategorie (bis zu 5 Bilder pro Kategorie möglich)
- Alle Fotobeiträge werden im Rahmen einer Ausstellung anlässlich der Preisverleihung am 14. Oktober 2016 gezeigt
- Einsendeschluss: 30.6.2016, Publikumswertung 15.7.-31.8.2016
- Einsendungen ausschließlich per E-Mail an: wettbewerb@kreativinmauer.at
- Vollständige Teilnahmebedingungen und weitere Infos zum Wettbewerb: http://www.kreativinmauer.at
- Die Ausschreibung wird aus dem Bezirkskulturbudget Wien Liesing gefördert

Veranstalter: FZA Verein für Kultur, 1230 Wien, ZVR-Nr. 555[illegible]; Fotoaufnahme (v.l.n.r.): C. Fortsend, B. Zemann, C. Azamek

Die Zeit vergeht schneller als man denkt,
also halten Sie Ihre Kamera griffbereit!

Aus dem Foto- und Schreibwettbewerb der beiden vergangenen Jahre, wird heuer der FZA Werkstattpreis für Fotografie 2016.
Die Einreichungen zu dem Thema „Urban Village - das Dorf in der Stadt" sollen einen Bezug zu den Bezirksteilen Mauer oder Atzgersdorf herstellen.
Es wird diesmal in den 4 Katergorien: Natur, Menschen, Architektur und Experimentelles gewertet und die Jury freut sich schon auf viele spannende Umsetzungen zu diesem interessanten Thema.

Wenn Sie sich über die vielfältigen kulturellen Projekte des FZA Vereins informieren möchten, dann schauen Sie auf www.fza.or.at.

Sie haben auch die Möglichkeit, Mitglied im FZA CLUB zu werden und damit Vorteile zu genießen wie zum Beispiel eine 50%ig ermäßigte Startgebühr bei sämtlichen FZA Wettbewerben.

Auf www.kreativinmauer.at finden Sie alle Detailinformationen zum Fotowettbewerb.

Sehnsucht nach Erdbeer, Schokolade,.....?

REINBACHER daseis
www.daseis.at

Das Warten hat ein Ende!
Mitte März, je nach Wetterlage, eröffnet wieder das von uns allen geliebte Eisgeschäft am Maurer Hauptplatz.
Uli Reinbacher ist schon voller Tatendrang und wir freuen uns schon auf das Altbewährte und neue, köstliche Kreationen!

Bald heißt es wieder:
„ Es ist Hochsaison im Eissalon!"
www.daseis.at

Machen Sie mit beim neuen Gewinnspiel!

Das neue Jahr bringt auch ein neues Gewinnspiel in der Maurer Zeitung, veranstaltet vom Verein der Geschäftsleute von Mauer.

Gewinnen Sie in jeder Ausgabe ein Produkt eines Mitgliedsunternehmens des Vereins.

Mitmachen ist ganz einfach:
Beantworten Sie die Gewinnfrage und senden Sie das richtige Lösungswort in der Betreffzeile per Email an
info@mauer-event.at.
Unter allen richtigen Einsendungen wird ein/e Gewinner/in gezogen und per Email verständigt.

Teilnahmeberechtigt sind nur volljährige Personen, Vereinsmitglieder sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, den Newsletter des Vereins der Geschäftsleute per Email zu erhalten.

Es werden nur Einsendungen mit dem Lösungswort, und dem vollständigen Namen und der Adresse berücksichtigt.

Die Teilnahme kann ausschließlich über Email erfolgen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barablöse ist nicht möglich.

Einkaufen in MAUER

März - Gewinnspiel

Gewinnen Sie im März eine Peugeot Pfeffermühle Pep´S mit integriertem Salzstreuer und einer Packung echten Malabar Pfeffer mit praktischem Einfülltrichter.
Gewinnfrage:
In welchem Land befindet sich die Pfefferküste Malabar?
Lösungswort senden an:
info@mauer-event.at
Einsendeschluss: 31. März 2016
Teilnahmebedingungen siehe oben.

Dieser Preis wird zur Verfügung gestellt von:
Design im Griff

Gleich oberhalb des Maurer Hauptplatzes finden Sie die Beschläge-Boutique **Design im Griff**.

Wer auf der Suche nach modernen Möbelgriffen, Türdrückern oder Garderobehaken ist und sich mit 08/15-Produkten nicht zufrieden geben will, wird hier das Passende finden.

Helga Schmidtschläger, die Besitzerin dieses kleinen aber feinen Spezialgeschäftes ist immer auf der Suche nach besonderen Produkten, für die sie sich und ihre Kunden begeistern kann.
Aber nicht nur Design-Beschläge sind hier zu finden, sondern auch Wohnaccessoires, Taschen von Reisenthel, kleine Geschenke und originelle Mitbringseln. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich individuell und persönlich beraten.
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.00 - 13.00 Uhr, Sa: 9.00 - 12.00 Uhr
und jederzeit nach telefonischer Terminvereinbarung
Tel 0664 27 42 953, info@designimgriff.at
1230 Wien, Endresstraße 104, www.designimgriff.at

KONZERT des russischen Chores „Voskresenije“

Nach dem bejubelten ersten Auftreten in Rodaun wurde das Ensemble „Voskresenije“ wieder ins Pfarrzentrum Schreckgasse eingeladen.

Damit wird dieser erfolgreiche Chor nach zahlreichen Auftritten in der Schweiz, Deutschland, Italien, Frankreich, England – mit Unterstützung durch RODAUN AKTIV – wieder in Wien zu hören sein.

Das Vokalensemble „Voskresenije“ (Auferstehung) aus St. Petersburg wird mit einem interessanten vielfältigen Programm in Rodaun gastieren.

Das Repertoire reicht vom russischen Volkslied über klassische Werke bis zu Gesängen der religiösen russisch-orthodoxen Liturgie.

Der 1993 von Juri Maruk gegründete Chor ist u. a. am Marinskijtheater in St. Petersburg tätig.

Das Ensemble besteht aus ausgebildeten professionellen Sängern, vier Frauen und vier Männern, welche die russische Tradition großer Stimmkultur und sinnlicher Klangentfaltung sowohl im Chor- als auch im Sologesang pflegen.

Dienstag, 15. März 2016, um 19,30 Uhr im Pfarrzentrum Rodaun, Schreckgasse 19

Musikbeitrag: 10 €, Kinder bis 14 Jahre frei

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Straßenbahn 60, Bus 60a Haltestelle Kaiser Franz Josefstraße, 3 Minuten Fußweg

Informationen: 0680 1151697

Konzert im Hofmannsthalschlössel

Sa., 16. April 19 Uhr:
„Danses Nobles et Jouyeuses“ (Tänze aus aller Welt). Karin Leitner - Flöte, Krassimira Ziegler - Harfe. Reservierungen:
konzert@isabella.czedik.net

Tel. 0650/7505828

(Spende 15 € erbeten)

Wir restaurieren Ihre Antiquitäten...

Fa. Pfaffenbichler Tel. 0676 52 94 584

Wir vergolden auch Grabinschriften!

24-Stunden-Pflege ist LEISTBAR

24-Stunden-Pflege ist eine echte Alternative zu einem Aufenthalt in einem Seniorenheim. Manche Menschen schätzen die neue Gesellschaft in einem Heim, andere wollen lieber in der gewohnten Umgebung zu Hause bleiben und lassen sich dort von einem Menschen betreuen, der rasch zu einer wichtigen Bezugsperson wird. Diese Betreuung ist tatsächlich leistbar: Tel. 0699 19 23 59 75

Nicht nur für den Pflegebedürftigen, auch für die Angehörigen wird eine schwierige Situation plötzlich wieder einfach, wenn es einen Menschen gibt, der rund um die Uhr zuständig ist. Ein lieber Mensch ist bestens betreut und wird nach anfänglichen Bedenken rasch überzeugt sein, dass sein Leben bereichert wurde.

Foto: huffingtonpost

WAS IST LOS AM GEORGENBERG?

40 Jahre Wotruba-Kirche: Rückblick und Ausblick

In diesem Jahr feiert die Gemeinde am Georgenberg das 40-jährige Bestehen ihrer Kirche. Im Oktober 1976 wurde die Kirche nach zweijähriger Bauzeit undeiner aufregenden und sehr wechselhaften Vorgeschichte eingeweiht. Margarethe Ottillinger ist es zu verdanken, dass diese Kirche entstanden ist. Sie war es, die Fritz Wotruba mit der Planung beauftragt hat und die Geldmittel für diesen damals schockierenden Kirchenbau aufgetrieben hat. Ihrer Person ist ein „Universum History“ gewidmet, das am 4. März 2016 um 22h45 in ORF2 ausgestrahlt wird.

In den 40 Jahren seit der Einweihung hat sich viel getan. Die Wotruba-Kirche - ein herausragendes Baudenkmal des 20. Jahrhunderts - wurde zum Ort einer sehr lebendigen Gemeinde. Viele Menschen, die hierher kommen, um den Gottesdienst zu feiern, sind darüber hinaus sehr engagiert für die Gemeinschaft. Viele Aktivitäten haben sich im Laufe der Jahre entwickelt und sind zur Selbstverständlichkeit geworden. Die vielfältige musikalische Gestaltung der Gottesdienste gehört ebenso dazu wie die regelmäßigen Kinderwortgottesdienste oder religiöse Vorträge und Vertiefungen. Beim sonntäglichen Pfarrkaffee, bei verschiedenen Wanderungen, Wallfahrten, bei Senior aktiv, beim jährlichen Gemeindewochenende hat man Gelegenheit, einander näher kennenzulernen und die Beziehungen zu pflegen. Mittlerweile ist eine sehr familiäre Gemeinschaft entstanden, ein Netzwerk, in dem man sich gut aufgehoben fühlt. So wurde der Georgenberg für viele zum Geborgenberg.

Die Georgenberger sind bekannt dafür, dass sie gut Feste feiern können. So wird also das 40-Jahr-Jubiläum entsprechend gefeiert werden. Die Planungen sind in vollem Gang. Den Höhepunkt wird eine Festmesse am 23. Oktober bilden, davor sind aber noch zahlreiche Programmpunkte geplant. Die vielen Fähigkeiten und Begabungen der Gemeindemitglieder werden dabei zum Ausdruck kommen. Fest steht bisher ein Kabarett mit Albert Axmann und eine eigens komponierte Messe von Wolfgang Wurzer. Um aber auch dem geistigen Schöpfer der Kirche gerecht zu werden, wird es eine Kooperation mit der Wotruba-Stiftung im 21er Haus geben, von der interessante Beiträge zu erwarten sind.

Die Festlichkeiten werden einen Rückblick auf die vergangenen 40 Jahre geben, aber auch eine Vorausschau auf das, was in den nächsten Jahren und Jahrzehnten auf uns zukommt.

E.M.

Chardonnaytag beim Heurigen Weindorfer

Ein Fest in der Maurer Lange Gasse mit Tradition!
Bereits zum 15. Mal fand dieser Charity-Event zugunsten des Sports statt. Und viele kamen und feierten bis in die frühen Morgenstunden mit.
Für jede verkaufte Flasche Chardonnay gab es 1,50 Euro in die Spendenkasse – mehr als 500 Euro pro Verein kam zusammen.

Spendenschecks soweit das Auge reicht: ein Riesenerfolg!

Bezirksvorsteher Gerald Bischof unterstützt den engagierten Weindorfer!

Das Geld ging an fünf Vereine: Union Mauer Damen und Jugend, SC Kalksburg Rodaun, ASV Wien Sektion Wasserspringen und an den WAT-Atzgersdorf Handball.
Die Eröffnung und Scheckübergabe erfolgte durch Bezirksvorsteher Gerald Bischof.
Die ehemalige Wasserspringerin Anja Richter war ebenfalls zu Gast.

Termine

Hier können Sie Ihre Termine ankündigen (siehe Impressum):

Flohmarkt am Maurer Hauptplatz:
5.3., 2.4., 14.5, 4.6., 3.9., 1.10.2016, Information und Anmeldung: Jutta Gaßner, Tel. 0676/7119711

15.3., Russischer Chor Voskresenije, 19.30 h, Pfarrzentrum Rodaun, 23., Schreckgasse 19, Spende 10,- erbeten.

18.3., Internationaler Welttag der Poesie, „Zum 100. Todestag von Kaiser Franz Joseph", 10.00 h, Bezirksmuseum Liesing, 23., Canavesegasse 24, Zählkarten Tel. 0676/9041600, Eintritt frei.

16.4., Konzert Hofmannsthalschlössel, 19.00 h, Reservierungen Tel. 0650/7505828, Mail: konzert@isabella.czedik.net, Spende 15,- erbeten

22.4., 12.00-18.00 h, **23.4.**, 10.00-16.00 h, **Frühlingsflohmarkt** in der Evang. Johanneskirche, 23., Dr. Andreas-Zailer-G. 10

Freiluftplanetarium Sterngarten:
19.3., 11.30 h, Frühlingstagundnachtgleichen-Mittag.
8./9./10. 4., jeweils 19.45 h, Merkur am Abendhimmel. Evtl. Taschenlampe und Fernglas mitnehmen. Teilnahme frei. *www.astronomisches-buero-wien.or.at*

Heimatrunde Mauer:
www.maurerheimatrunde.at
8.3., Kläfferquelle und Kaiserbrunn
5./12.4., Gewerbebetriebe in Mauer
3./10.5., Erkennen Sie Mauer? Lichtbildervorträge in der VHS Mauer, Rathaus, Speisingerstraße, jeweils um 19.15 h, Eintritt frei, Bitte Freikarten lösen.

15.3., 15.00 h, Führung durch die Kirche St. Jakobus in Kaltenleutgeben, Treffpunkt: 2391 Kaltenleutgeben, Pfarrgasse 5, Eingang Pfarrkirche

Heimatrunde St. Hubertus:
www.facebook.com/heimatrunde.st.hubertus
10.3., Sternstunde der Hietzinger Geschichte. 19.00 h, Saal im Pfarrzentrum St. Hubertus, 13., Granichstaedteng. 73
14.4., 150 Jahre Schießstätte, 19.00 h, Saal im Pfarrzentrum St. Hubertus, s. o.

BUCHPRÄSENTATION

Am 17. März um 19 Uhr wird ein neues Buch über Margarethe Ottillinger am Georgenberg präsentiert: Prof. Stefan Karner (Leiter des Ludwig-Boltzmann-Instituts für Kriegsforschung): „Im kalten Krieg der Spionage".

Aus Ihrer DROGERIE SCHLESINGER
23,Geßlgasse 9A Tel. 888 67 39 Fax 888 67 39-7
www.drogerieschlesinger.at

Gute Ideen setzen sich durch!

➲ **HAGERTY - LEIHSERVICE ZUR TEPPICHREINIGUNG**

Unglaublich, was sich auf Ihrem Teppich alles abspielt! Teppiche sind Nährböden für Bakterien, Schmutzpartikel scheuern an den Teppichfasern. Der Schmutz lässt die Farben verblassen. Das **Hagerty Spray ex-System** ist die **Teppich-Tiefenreinigung** zum Selbermachen und hilft auch nachweislich, Milben- und Hausstauballergien zu vermeiden. Zudem gibt es den S.O.S. Reiniger, der bei Kleinkindern und Haustieren hilft, spurlos und schnell ein Missgeschick zu beseitigen.

➲ **KODAK PICTURE MAKER:**
Vergrößerungen, Ausschnitte, Glückwunschkarten, Einladungen, Jahres- sowie Monatskalender u. v. m. können wir direkt von Ihrem Bild und von Ihren digitalen Datenträgern ausarbeiten. Bildausschnitte können Sie selbst bestimmen; auch rote Augen „wegzaubern"; Ihr Bild in einen Schmuckrahmen stellen. **Jederzeit und innerhalb von 5 - 10 Minuten. Passbilder nach der neuen EU-Regelung** sind bei uns sofort erhältlich. Wir beraten Sie gerne.

➲ **ÜBERSPIELEN AUF VIDEO oder DVD:**
Wir überspielen auch Ihre **Super 8/Normal 8/9,5 mm und 16 mm Filme** in erstklassiger Qualität, auf alle **Videosysteme** (z. B. VHS und Super VHS, mit und ohne Ton). Videokopien und Transcodierung / Normenwandlung von bzw. auf NTSC, PAL, SECAM, VHS, VIDEO 8 und HI 8 /Betamax sind kein Problem. **Umarbeiten auf DVD** haben wir ebenfalls im Programm. Reinigen der Filme und allgemeine Farb- und Helligkeitskorrekturen sind kostenlos.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 und 15-18 Uhr,
Mi. Nachmittag geschlossen, Sa. 9-12 Uhr

OSTERFERIEN: 21.-25.3. 9-12.30 Uhr, Sa., 26.3. 9-12 Uhr

CMC
Convalexius
Medicalaesthetic
Center
A-1230 Wien-Mauer
Endresstraße 125
Ärzte: +43 (1) 889 23 19
Kosmetik: +43 (1) 886 23 44
www.dr-convalexius.at

Ärztezentrum
Medizin & Ästhetik

Dr. A. Convalexius
Dermatologie

OA Dr. F. Kömürcü
Interimistischer

OA Dr. A. Franczak
Chirurgie (VENEN)

OA Doz. Dr. K. Bodner
Gynäkologie

Univ. Doz.. Dr. B. Bodner
Gynäkologie

Leiter der plastischen Chirurgie der Krankenanstalt Rudolfsstiftung

G. Pölzgutter
Medizinische Assistentin

Dipl. Kffr. A-C. Reibelt
Organisation

A. Sterba
Kosmetik

K. Stadler
Endermologie
(Kompetenzzentrum)

-HAUT?
- jetzt behandeln!

„Gesundheit und Ästhetik sind eine Frage des Vertrauens"

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien

Gruppe **Rudolfsheim-Fünfhaus**
SCHULUNGSZENTRUM WEST

SAMARITERBUND RUDOLFSHEIM-FÜNFHAUS

UNSER KURSANGEBOT

FÜR DAS LEBEN

Grundkurs (16 h) jeweils 08:30–16:30 Uhr	Auffrischungskurs (8 h) jeweils 08:30–16:30 Uhr
Mo 08. und Mi 10.02.2016	Mo 07.03.2016
Mo 11. und Mi 13.04.2016	Mo 09.05.2016
Mo 20. und Mi 22.06.2016	Mi 07.09.2016
Mo 29. und Mi 01.08.2016	Mo 07.11.2016
Mo 17. und Mi 19.10.2016	(WH 4h-Kurs, nach Vereinbarung)
Mo 12. und Mi 14.12.2016	
Kosten € 69,-	**Kosten € 59,-**

FÜHRERSCHEIN-KURS
jeweils 08:00–14:00 Uhr (6h)

So 21.02.2016	Sa 06.08.2016
Sa 19.03.2016	So 11.09.2016
So 17.04.2016	Sa 08.10.2016
Sa 21.05.2016	So 06.11.2016
So 12.06.2016	Sa 03.12.2016
Sa 09.07.2016	

Kosten AKTION € 40,-

NOTFÄLLE IM KINDESALTER jeweils 09:00–13:00 Uhr	ERSTE HILFE AM HUND* jeweils 09:00–13:00 Uhr
So 24.04.2016	Sa 27.02.2016
Sa 23.07.2016	So 22.05.2016
So 23.10.2016	Sa 20.08.2016
	So 20.11.2016
Kosten € 35,-	**Kosten € 45,-**

ERSTE-HILFE-THEMEN-PARTY*
2 Stunden bei Ihnen zu Hause – vereinbaren Sie Thema und Termin.

*Termine gerne nach Vereinbarung!

Gruppe Rudolfsheim-Fünfhaus Schulungszentrum West
Speisinger Str. 56 | Büro: Mo-Fr 8-13 Uhr | **01/4190731** | **www.asb915.at**

Das Herz von Speising

Nach einer 8-monatigen Anlaufphase seit der Neuübernahme des Cafe Restaurants Gold freut sich Familie Kasal und das Gold-Team über das durchwegs positive Feedback ihrer Gäste auf das neue Konzept und ihre gelebte Gastfreundschaft. Traditionelle österreichische Küche (plus saisonal wechselnde Spezialitäten) mit einem hohen Qualitätsanspruch an ausschließlich regionale Zutaten bietet die Küche, und das zu durchaus günstigen Preisen: Wochentags zwei Mittagsmenüs (Suppe und Hauptgericht für € 7,50-8,50), am Wochenende/Feiertags zwei Drei-Gang-Menüs (€ 11,50-16,90) zur Auswahl sowie eine variantenreiche A-la-Carte-Speisekarte bieten für jeden Geschmack das passende. Die ausgesuchten burgenländischen Weine sind die idealen Speisenbegleiter. Die Gerichte werden übrigens (bei Mindestbestellwert € 10,-) in der näheren Umgebung gratis zugestellt.

„Wir freuen uns, unseren Gästen gute Gastgeber sein zu dürfen.“
Ilka und Michael Kasal

Neben dem (Nicht-Raucher)-Restaurant und der Café-Bar (Raucher willkommen) kann das separate Gold-Stüberl (bis 50 Pers.) für Veranstaltungen, Sitzungen, Feiern, Vereinsabende und dergleichen genutzt werden.

Cafe Restaurant Gold | Speisinger Str. 106 | Tel. 01 888 63 37
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7-23 Uhr, Sa, So von 8-23 Uhr
www.caferestaurantgold.at

25 Jahre müssen gefeiert werden...

Seit nun schon 25 Jahren versorgt er uns mit Fotos von damals und heute, die die Veränderung unserer unmittelbaren Wohnumgebung zeigen. Zuerst für die Zeitung „Der Blick in die Vergangenheit von Mauer“, dann für die Mauer Zeitung/speising.info. Als Obmann Stv. der Heimatrunde St. Hubertus und leidenschaftlicher Fotograf von Hietzinger und Liesinger Straßenansichten lebt er den Sinn dieser Zeitung: Er symbolisiert die Verbundenheit zwischen Hietzing und Liesing. Sie werden in jeder Ausgabe des Jahres 2016 Beispiele der hohen Fotografierkunst von Ing. Horst Zecha finden. Achtung: Die jeweils abgebildeten Aufnahmen gibt es in hoher Auflösung auf **speising.info**

Ing. Horst Zecha, keiner macht das besser als er ...

Die unten stehende alte Aufnahme (Ecke Kaserng. und Maurer Lange G.) hat er aus fünf(!) Einzelbildern zu diesem Panorama zusammengefügt, zwei Bilder wurden eindeutig an einem Tag aufgenommen, die restlichen drei Bilder wahrscheinlich sogar in unterschiedlichen Jahren: das älteste Panoramabild von Mauer.

Neu in Mauer: BC **Beauty Claudia**
Beauty Lounge

Wer hat nicht den Wunsch nach immer perfekten, gepflegten und natürlich aussehende Nägel? Ob French, Farb-, Glittergele, Muster oder Strasssteinchen – alles ist möglich. Sollte Ihnen die Entscheidung schwer fallen, überzeugen wir Sie gerne von unserer Qualitätsarbeit mit einem gratis Probenagel. Zögern Sie nicht uns anzurufen, wir freuen uns schon sehr, Sie bei einem Gläschen Sekt oder Kaffee kennenlernen zu dürfen.

Beauty Claudia, 1230, Speisingerstr. 221, **www.beautyclaudia.at**
Tel.: **01 8860724, 0699 11054688**, Termine nach Vereinbarung

BC **Beauty Claudia**
Beauty Lounge

Unser Kennlern-Angebot*

Nagelsets	statt € 56,-	**nur € 46,-**
Auffüllung	statt € 46,-	**nur € 36,-**
Farbe/Muster		**nur € 5,-**

*Gültig für Neukundinnen ... Gutscheine bis 31.03.2016 ...

0699 11054688 Speisingerstr. 221 www.beautyclaudia.at

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien

Schnellbahn: Betriebseinschränkungen wegen Bauarbeiten

Streckenabschnitt Wien Hütteldorf – Wien Speising und Streckenabschnitt Wien Hütteldorf – Unter Purkersdorf
Von 19.03.2016 (00:00 Uhr) bis 22.03.2016 (23:59 Uhr) entfallen zwischen Speising und Hütteldorf alle Züge der S-Bahn Linie 80. Im Streckenabschnitt Wien Meidling - Wien Speising verkehren die Züge fahrplanmäßig.
Damit zusammenhängend werden am 21.3.2016 und 22.3.2016 zusätzlich alle Züge der S-Bahn Linie 80 zwischen Hütteldorf und Unter Purkersdorf im Schienenersatzverkehr mit Autobussen geführt.
Zwischen Wien Speising und Wien Hütteldorf erfolgt der Ersatzverkehr durch das innerstädtische Angebot. Dort gelten Fahrkarten der Verkehrsverbünde uneingeschränkt. Fahrkarten nach dem Tarif der ÖBB werden auf folgenden Linien anerkannt:

- Straßenbahnlinie 60: zwischen Wien Speising und Wien Hietzing
- U4: zwischen Wien Hietzing und Wien Hütteldorf
- U6: zwischen Wien Meidling und Wien Westbahnhof
- U4: zwischen Längenfeldgasse und Wien Hütteldorf
- Straßenbahnlinie 18: zwischen Wien Hauptbahnhof und Wien Westbahnhof

Anschlussverbindungen können nicht gewährleistet werden.
Beim Schienenersatzverkehr mit Autobus ist mit straßenverkehrsbedingten Verspätungen von ca. 5 Minuten zu rechnen.
In den Bussen des Schienenersatzverkehrs ist keine Fahrradbeförderung möglich. Vorankündigung U4-Sperre
Die U4 wird wegen der dringend notwendigen Sanierung von 30. April bis 1. Juli 2016 von Hütteldorf bis Hietzing gesperrt sein und von 2. Juli bis 4. September 2016 von Hütteldorf bis Schönbrunn.
Siehe auch:Wiener Linien:
www.wienerlinien.at/neu4

Waffen schützen – schützen Waffen wirklich?

Oft kann man sich Uhrzeit und Wegstrecke nicht aussuchen, und schon kann es passieren, dass man in einer schlecht beleuchteten Seitengasse, in einem Straßenbahnwagen oder in einer Tiefgarage auf sich allein gestellt ist, allein mit seinen Ängsten, möglichen Angreifern wehrlos ausgesetzt zu sein!
Immer wieder wurde und wird daher an proNACHBAR die Frage gerichtet, wie in diesem Zusammenhang das Mitführen von Waffen und deren Gebrauch zu sehen ist. Grundsätzlich ist dazu zu sagen, dass wehrhaftes BürgerInnen-Verhalten, wie wir es aus den USA kennen, in unserer Gesellschaftsordnung nicht auf dieselbe Weise verankert ist! Schon der Besitz/das Führen von Waffen ist in unserer Rechtsordnung viel strenger geregelt! Auch unsere Gerichte beurteilen sehr wohl, inwieweit bei einer nachgewiesenen Bedrohung der Einsatz von Pfefferspray, eines Elektroschockers oder Selbstverteidigungs-Kampftechniken im Rahmen der „Verhältnismäßigkeit“ geblieben sind – besonders kommt dies dann für das Opfer zum Tragen, wenn als Folge der Selbstverteidigung ein Angreifer gesundheitlichen Schaden hat hinnehmen müssen.
Abgesehen von rechtlichen Konsequenzen ist auch zu bedenken, dass jede Art der Gegenwehr in einem Augenblick hoher seelischen Belastung (Überraschung, Angst, ...) erfolgen wird! In der Regel hat man nur einen Versuch, und dieser sollte immer erfolgreich und im Rahmen der Verhältnismäßigkeit (siehe oben!) gelingen. Der Zustand ständiger geistiger und körperlicher Einsatzbereitschaft und die Bedienung einer Waffe – egal, ob Spraydose oder Handfeuerwaffe - ist daher genauso ernsthaft zu trainieren wie jede andere Kampftechnik, um eine rasche und sichere Reaktion sicherzustellen.
Aus der Sicht von proNACHBAR ist daher das Mitführen und der Einsatz von Waffen kritisch zu sehen, da damit vom Opfer ein hohes Maß an zusätzlicher Verantwortung für den Verlauf und den Ausgang einer Aggression übernommen wird. Einen Angriff mit bewaffneter Gegenwehr zu beantworten sollte man daher Profis überlassen! Wenn Sie mehr zu diesem Thema wissen wollen, wenden Sie sich an den kriminalpolizeilichen Beratungsdienst oder schreiben Sie uns (www.pronachbar.at)!

Roland Bauer

Computer- und Tabletkurse für absolute Anfänger - speziell für Seniorinnen und Senioren! Lesen Sie auf der Titelseite im Mauer-Teil. **Tel.0699 19 23 59 75.**

Gas. Wasser. Heizung.

Ihr Installateur in 1130 Wien und Umgebung

Die Installateur Brüder Solly OG ist Ihr zuverlässiger Partner, wenn es um Ihre Gas-, Wasser- oder Heizungsinstallation und Wartung geht.

Umfangreiche Aus- und Weiterbildungen und jahrelange Praxis bei renommierten Herstellern bilden das Fundament für Qualität und Ihre Zufriedenheit.

Leistungen

- Überprüfung, Wartung oder Austausch Ihres Gasgerätes
- Planung, Installation und Ausstattung oder Renovierung Ihres Bades
- Gebrechendienst, wenn es schnell gehen muss

Individualität, persönliche Betreuung und hoher Servicegrad sind die Ziele und stehen im Vordergrund des Unternehmens

Installateur Brüder Solly OG.
1130, Speisinger Straße 110
Markus Solly T 0664 233 26 94
Thomas Solly T 0664 233 26 95
office@installateur-hietzing.at

www.installateur-hietzing.at

Zum Kennenlernen des Unternehmens bieten die Brüder Solly bis 30.04.2016 keine Verrechnung der Wegzeit in Speising, Lainz und Mauer.

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien

TOP-SERVICE für Ihre SKIBEKLEIDUNG

Ihre hochwertige Skigarderobe ist heute bereits ein Hightech-Produkt. Viele verschiedene Materialien sind miteinander verarbeitet um mehrere Funktionen zu erfüllen.
Für Sie als Skifahrer sind die wichtigsten Eigenschaften eine geschmackvolle Optik, wind-, wasser-, und schmutzabweisend, atmungsaktiv und wärmend.
Um all diese Werte zu erhalten, bedarf es eines fachgerechten Services! Eine professionelle Wäsche inkl. Imprägnierung schaffen nur die Profis!

IHRE TEXTILREINIGUNG ZINKL

Speisinger Geschichte(n)...

Auch das sind Speisinger Geschichte(n): Ing. Heinz Böhm, der bekannte Maurer Heimatkundeforscher, hat vier Glasdias gescannt und diese an einem Samstag um 22 Uhr Ing. Horst Zecha, dem bekannten Hietzinger Heimatkundeforscher, geschickt, mit der Frage, ob er den Standort der Aufnahmen eruieren könnte. Diese vier Dias hat Horst Zecha zuerst nachbearbeitet, dann zusammengefügt und danach auf Luftaufnahmen im Internet nach noch vorhandenen Häusern gesucht. Um 2 Uhr – also vier Stunden später – schickte er ihm die genaue Position samt einer aktuellen Aufnahme (siehe die oben stehenden Fotos). Diese einzigartige Zusammenarbeit zwischen Horst Zecha und unserer Zeitung funktioniert heuer schon das 25. Jahr. Grund genug für eine entsprechende Würdigung, über die Sie auf Seite 5 lesen können.

Impressum/Offenlegung: Medieninhaber/Herausgeber/Verleger u. f. d. Inhalt verantwortlich: Verein zur Förderung der Kommunikation in Mauer und Umgebung, 1230 Wien, Tel. 0699/19235975, E-Mail: n-netsch@gmx.at, mauer.at, speising.info ZVR 225003313. Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank (RLB) NÖ-Wien, IBAN AT82320000001012 1721, BIC RLNWATWW.
Mit b.A. gekennzeichnete Artikel sind bezahlte Werbeeinschaltungen. Druck: Berger, Horn. Fotos: von Inserenten bzw. Redakteuren beigestellt. Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer der Mauer Zeitung. Grundlegende Richtung: Information über Mauer und Umgebung sowie Informationen über Aktivitäten der Maurer Geschäftsleute und der Geschäftsleute der Umgebung.
Das nächste Heft erscheint ab 20.4.2016. Redaktionsschluss: 1.4.2016. Diese Ausgabe wurde am 23.2. zum Versand gebracht.

„WOHNEN IST LEBEN“

Familie **BEISTEINER** beschäftigt sich schon seit acht Generationen mit der Raumausstattung und schon damals wie auch heute stehen Qualität und Fachberatung im Vordergrund um die Wohnphilosophie unserer Kunden verwirklichen zu können. Saubere, qualitative Arbeit zu fairen Preisen.

Bei diesen Renovierungen überlassen uns viele Kunden sogar ihre Schlüssel während sie auf Urlaub fahren. Dieses Vertrauen, das uns und unseren langjährigen Mitarbeitern entgegengebracht wird, freut uns natürlich ganz besonders und macht uns sehr, sehr stolz.

Ihr
Robert Beisteiner

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien

Fa. Lehner Ihr Eisenhändler seit 1926

Lagerbereinigung - Einzelstücke, Auslaufartikel und viele Schnäppchen zum halben Preis jetzt erhältlich!

Bei uns können Sie auch Haus- und **Küchengeräte** wie Mixer, Bügeleisen, Kaffeemaschinen oder Staubsauger zu sehr günstigen Preisen und nach guter Beratung erwerben. Über unser Zentralllager in Wels sind über 66.000 Artikel verfügbar und kurzfristig lieferbar. Nähere Auskunft im Geschäft.

In unserer eigenen **Fachwerkstätte** sind wir in der Lage, sämtliche Gartengeräte, Motor-Gartengerät bzw. auch alle Geräte rund um Haus und Garten zu reparieren .

Bei der Fa. Lehner erhalten Sie auch sämtliche **STIHL-Motorgeräte** zu Tiefstpreisen.

Das Frühjahr steht vor der Tür: Wir liefern gerne sämtliche **Erden und Torfprodukte** sowie Düngemittel und Grassamen prompt und preiswert. Unser Sortiment umfasst auch eine sehr große Auswahl an **Pflanzenschutz- und Spritzmittel**, auch biologisch.

Lesen Sie bitte auch die **Angebote** in dem rechts neben dem Artikel stehenden Inserat.

SPEISING.INFO
www.mauer.at | www.speising.info | 1/9 Verlagspostamt 1230 | Ausgabe 02/2016

Lesen Sie auf Seite 5 ...

Schnellbahn: Betriebseinschränkungen wegen Bauarbeiten

Preyergasse: Alles steht, nichts passiert

Die Flächenwidmung zum seit Jahren brachliegenden Areal Preyergasse ist nun seit mehr als einem halben Jahr gültig und hat im Bezirk zu großen Diskussionen geführt.

Nicht nur Wohnungen, auch eine Turnhalle, ein Kindergarten und ein Nahversorger sollen auf dem ungenutzten Areal entstehen. So der Plan der Stadt Wien.

Zeitlich dürfte hier aber einiges schief laufen. Das viel diskutierte Bauvorhaben wurde noch nicht einmal ausgeschrieben.

Für Bezirksvorsteherin Silke Kobald unverständlich: „Alles steht. Wann geht endlich etwas weiter?“ Nach vagen Informationen der Wiener Standortentwicklung ist vor nächsten Winter wohl nicht mit einem Baubeginn zu rechnen. Auch sind noch viele Fragen zur Detailplanung offen.

„Die Stadt Wien ist hier gefordert, nicht nur bunte Entwürfe zu produzieren, sondern die offenen Fragen zu beantworten und zeitnah in die Umsetzung zu gehen“, fordert Silke Kobald.

Hörndlwald: Wir kämpfen weiter!

Fotocredit: Udo Titz

„Wir kämpfen weiter für einen Alternativstandort des Reha-Projektes von Pro Mente“, lässt BV Silke Kobald nicht locker, den Hietzinger Hörndlwald vom geplanten Bauvorhaben zu verschonen.

Pro Mente hält nach wie vor an dem umstrittenen Standort mitten im Landschaftsschutzgebiet fest und hat die Genehmigungsverfahren eingeleitet. „Besonders nach den naturschutzrechtlichen Erkenntnissen hoffen wir auf einen negativen Bescheid. Nicht nur unsere beigebrachten Gutachten zum Vorkommen des Juchtenkäfers und zur Gefährdung des Baumbestandes, sondern auch das völlig unzulängliche Verkehrskonzept von Pro Mente müssten die Fachexperten der Umweltschutzabteilung auf den Plan rufen“, so Silke Kobald. *Fts. unten...*

ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST

Hörndlwald: Wir kämpfen weiter! (Fts.)

Zum baurechtlichen Verfahren gab es zu Redaktionsschluss noch keinen Termin. Auch das lässt hoffen, die Errichtung des Rehabilitations-Zentrums in diesem für die Hietzinger Bürgerinnen und Bürger so beliebten Naherholungsgebiet zu untersagen.

Die Wahl des Hörndlwaldes als Standort für eine Reha-Klinik bleibt weiter völlig unverständlich, wo es selbst im Bezirk geeignete Alternativ-Standorte wie das Geriatriezentrum am Wienerwald und das Gesundheitsareal am Rosenhügel gibt.